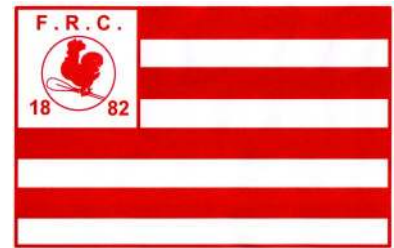


FRANKFURTER RUDER-CLUB von 1882 e.V.



FRC beim Bundeswettbewerb in Hürth

Mit 7 Nachwuchsrudern zwischen 12 und 14 Jahren ging der Frankfurter Ruder-Club von 1882 e.V. beim diesjährigen Bundeswettbewerb in Hürth (bei Köln) vom 1.- 4. Juli an den Start.

Dieser Wettkampf, der mit einer Deutschen Meisterschaft für Kinder gleich gesetzt werden kann, gliedert sich in drei Wettbewerbe. Am ersten Tag starten alle in ihrer Bootsklasse über 3000 Meter. Aus den erruderten Zeiten ergeben sich dann die entsprechenden Startplätze bei der Bundesregatta über 1000 Meter in den A-, B-, C- u.s.w. Finalrennen mit jeweils 5- 6 Booten, welche am dritten und zugleich letzten Tag ausgetragen werden. Am zweiten Tag findet ein Vielseitigkeitswettbewerb statt.

Janek Mücksch und Benedict Moosdorf starteten im Doppelzweier in der AK 13/14 der leichtgewichtigen Jungen. Bei noch recht erträglichen Temperaturen gingen sie vormittags über die 3000 Meter- Strecke. Hier wird im Abstand von einer Minute gestartet. Nach 12: 52 min erreichten sie das Ziel und belegten von den insgesamt 26 gestarteten Booten den 11. Platz. Das reichte für das B-Finale über 1000 Meter. Dort kamen sie aber über den 5. Platz nicht hinaus. Im Einer der AK 14 ging Arne Schacher an den Start. Gegenüber weiteren 24 Booten musste er sich hier so gut wie möglich durchsetzen. Doch die Konkurrenz ist kräftemäßig sehr dicht beieinander. Mit 12:54 min über die Langstreckendistanz erreichte er in der Gesamtwertung den 9. Platz und somit das B- Finale bei der Bundesregatta. Und auch er belegte hier den 5. Platz. Für eine kleine Überraschung sorgten Laura Moegelin und Matilda Pudig. Sie starteten im Leichtgewichts- Doppelzweier der 12 und 13 jährigen Mädchen. Bei Temperaturen um die 33 Grad durchquerten sie nach 14:22 min die Ziellinie und belegten in der Gesamtwertung auf der Langstrecke den 6. Platz von insgesamt 13 Booten. Dies bedeutete für die beiden den Einzug ins A- Finale. Mit großem kämpferischen Einsatz absolvierten sie die 1000 Meter und überquerten als sechste die Ziellinie. In der gleichen Altersklasse griffen im Doppelzweier der offenen Gewichtsklasse Laura Krause und Maria Born in das Langstreckengeschehen ein. Bei unveränderten hohen Temperaturen mussten sie sich gegen 21 weiteren Booten behaupten und erreichten mit 14:20 min den 12. Platz, womit sie sich für das B-Finale qualifizierten. Über die 1000 Meter zeigten sie noch einmal ihr ganzes Können und belegten den 3. Platz.

Die Brandenburger Ruderjugend konnte bei diesem Bundeswettbewerb auf der Langstrecke den 3. Platz und auf Bundesregatta über 1000 Meter den 2. Platz belegen. In der Gesamtwertung wurde somit der 3. Platz belegt.

Die Kinder und Jugendlichen des FRC gehen nun in die wohlverdienten Sommerferien, um hier Kräfte zu sammeln für die bevorstehende Herbstsaison.

